

Volt

Wahl-Programm von Volt

Für die Stadt Frankfurt am Main

Wahl im Jahr 2026

In einfacher Sprache

Das detaillierte Wahlprogramm gibt es hier

Vorwort

Was ist Volt?

Volt ist eine Partei.

Volt gibt es in vielen Ländern in Europa.

Volt will, dass Europa zusammen-arbeitet.

Volt will, dass die Menschen in Europa gut zusammen leben können.

Volt in Frankfurt

Seit 2021 ist Volt in der Stadt-Politik von Frankfurt.

Volt hat mehr als 10 Vertreter in verschiedenen Gremien.

Gremien sind wichtige Gruppen in der Stadt-Verwaltung.

Volt arbeitet mit anderen Parteien zusammen.

Gemeinsam gestalten sie die Zukunft von Frankfurt.

Was Volt wichtig ist

Volt will eine moderne Stadt.

Volt will eine Stadt, in der alle gut leben können.

Volt will, dass Frankfurt eine europäische Stadt ist.

Inhalt

Vorwort	2
Inhalt	3
Kapitel 1: Computer und Verwaltung	4
Kapitel 2: Bildung und Gesundheit	7
Kapitel 3: Arbeit und Wirtschaft.....	10
Kapitel 4: Wohnen	13
Kapitel 5: Zusammen-Leben.....	17
Kapitel 6: Umwelt und Klima	21
Kapitel 7: Verkehr.....	24
Kapitel 8: Mit-machen	28
Kapitel 9: Europa und die Welt	32

Kapitel 1: Computer und Verwaltung

Die Stadt wird digital

Volt will, dass die Stadt Frankfurt mehr Computer benutzt.

Das nennt man: Digitalisierung.

Mit Computern können viele Dinge einfacher werden.

Zum Beispiel: Formulare ausfüllen.

Oder: Termine beim Amt machen.

Das spart Zeit und ist bequem.

Bild 1



Die Frankfurt-App

Eine App ist ein Programm für das Handy.

Volt will eine Frankfurt-App machen.

In der App kann man viele Informationen finden.

Zum Beispiel:

- Wann fährt der Bus?
- Wo ist eine Bau-Stelle?
- Welche Veranstaltungen gibt es?
- Wo sind öffentliche Toiletten?
- Wo gibt es Trink-Wasser?

Die App soll einfach zu bedienen sein.

Die App soll barriere-frei sein.

Das bedeutet: Auch Menschen mit Behinderung können sie nutzen.

Internet für alle

Volt will, dass es überall gutes Internet gibt.

In der ganzen Stadt.

Dafür braucht die Stadt Glas-Faser-Kabel.

Das sind besondere Kabel für schnelles Internet.

Schnelles Internet ist wichtig.

Für die Arbeit.

Für die Schule.

Für den Alltag.

Das Bürger-Amt wird besser

Das Bürger-Amt ist das Amt für die Bürger.

Dort kann man zum Beispiel:

- Eine neue Wohnung anmelden
- Einen Personal-Ausweis beantragen
- Eine Geburts-Urkunde bekommen

Das Bürger-Amt in Frankfurt ist schon sehr modern.

Man kann viele Dinge online machen.

Man muss nicht mehr so lange warten.

Volt will, dass noch mehr online geht.

Aber: Nicht alle Menschen haben einen Computer.

Deshalb soll man auch persönlich zum Amt kommen können.

Die Mitarbeiter helfen dann.

Bild 2



Kapitel 2: Bildung und Gesundheit

Schulen

In Frankfurt gibt es viele Schulen.

Viele Schulen sind alt.

Sie müssen repariert werden.

Volt will, dass Schulen modern werden.

Das bedeutet:

- Neue und saubere Toiletten
- Frische Luft in allen Räumen
- Keine zu große Hitze im Sommer
- WLAN in allen Schulen
- Computer oder Tablets für alle Schüler
- Räume ohne Barrieren

Viele Kinder lernen in Containern.

Container sind mobile Klassen-Zimmer.

Sie stehen auf dem Schul-Hof.

Volt will mehr richtige Klassen-Zimmer bauen.

Damit alle Kinder gut lernen können.

Essen in Schulen und Kitas

Kinder verbringen viel Zeit in der Schule.

Und in der Kita.

Eine Kita ist ein Kinder-Garten.

Dort werden kleine Kinder betreut.

Das Essen in Schulen und Kitas soll gut sein.

Volt will:

- Gesundes Essen
- Essen aus der Region
- Essen, das gut schmeckt

Region bedeutet: Aus der Nähe von Frankfurt.

Wenn das Essen aus der Nähe kommt,
ist das gut für die Umwelt.

Bild 3



Gesundheit

Hilfe bei seelischen Problemen

Viele Menschen haben seelische Probleme.

Zum Beispiel:

- Sie sind oft traurig
- Sie haben Angst
- Sie fühlen sich allein

Diese Menschen brauchen Hilfe.

Volt will mehr Hilfe anbieten.

Es soll mehr Beratungs-Stellen geben.

Die Hilfe soll einfach zu bekommen sein.

Man soll nicht lange warten müssen.

Hebammen

Eine Hebamme hilft bei der Geburt von Babys.

In Frankfurt gibt es zu wenig Hebammen.

Viele Familien finden keine Hebamme.

Volt will, dass es mehr Hebammen gibt.

Die Stadt soll Hebammen besser unterstützen.

Kapitel 3: Arbeit und Wirtschaft

Gerechtigkeit

Frankfurt ist eine reiche Stadt.

Hier gibt es viele große Firmen.

Zum Beispiel: Banken.

Aber nicht alle Menschen haben genug Geld.

Manche Menschen sind arm.

Volt will, dass es gerechter wird.

Große Firmen sollen soziale Verantwortung übernehmen.

Das bedeutet:

- Sie sollen faire Löhne zahlen
- Sie sollen auf die Umwelt achten
- Sie sollen Menschen fair behandeln

Hand-Werk

Es gibt zu wenig Hand-Werker in Frankfurt.

Hand-Werker sind zum Beispiel:

- Elektriker, Klempner, Maler, Tischler

Viele junge Menschen machen keine Hand-Werks-Ausbildung.

Volt will das ändern.

Volt will:

- Mehr Informationen über Hand-Werks-Berufe
- Schüler sollen Hand-Werks-Berufe kennen-lernen
- Günstige Wohnungen für Aus-zu-bildende
- Mehr Plätze für Hand-Werks-Betriebe in der Stadt

Hand-Werker brauchen Werk-Stätten.

Werk-Stätten sind Räume zum Arbeiten.

In Frankfurt sind Räume sehr teuer.

Volt will Hand-Werks-Höfe bauen.

Das sind Gebäude mit vielen Werk-Stätten.

Dort können Hand-Werker günstig arbeiten.

Bild 4



Neue Firmen

Volt will, dass neue Firmen nach Frankfurt kommen.
Besonders moderne Firmen.

Zum Beispiel: Firmen, die neue Technik entwickeln.
Diese Firmen schaffen Arbeits-Plätze.
Die Stadt soll neue Firmen unterstützen.
Zum Beispiel mit Beratung.
Oder mit günstigen Räumen.

Tourismus

Viele Menschen besuchen Frankfurt.
Sie kommen aus anderen Städten.
Oder aus anderen Ländern.
Das ist gut für Frankfurt.
Die Besucher geben Geld aus.
In Restaurants.
In Geschäften.
In Hotels.
Volt will den Tourismus umwelt-freundlicher machen.
Frankfurt soll eine moderne und offene Stadt bleiben.

Kapitel 4: Wohnen

Das Problem

Wohnungen in Frankfurt sind sehr teuer.

Die Miete ist hoch.

Miete ist das Geld, das man jeden Monat für die Wohnung zahlt.

Viele Menschen können sich die Miete nicht leisten.

Viele Menschen finden keine Wohnung.

Besonders schwer ist es für:

- Familien mit Kindern
- Alte Menschen
- Menschen mit wenig Geld
- Auszubildende

Bild 5



Was Volt will

Volt will mehr Wohnungen bauen.

Die Wohnungen sollen bezahlbar sein.

Bezahlbar bedeutet: Nicht zu teuer.

Die Stadt soll selbst Wohnungen bauen.

Diese Wohnungen gehören dann der Stadt.

Die Stadt kann günstige Mieten verlangen.

Volt will auch alte Häuser umbauen.

Zum Beispiel:

- Alte Büros zu Wohnungen machen
- Dächer ausbauen
- Häuser aufstocken

Aufstocken bedeutet: Oben drauf bauen.

Bild 6



Obdach-lose Menschen

Obdach-lose Menschen haben keine Wohnung.

Sie leben auf der Straße.

Das ist sehr schwer.

Besonders im Winter.

Oder im Sommer, wenn es sehr heiß ist.

Volt will, dass jeder Mensch eine Wohnung bekommt.

Das nennt man: Housing First.

Housing First bedeutet: Erst die Wohnung, dann die Hilfe.

Das funktioniert so:

- Obdach-lose Menschen bekommen eine Wohnung
- Sie müssen nichts dafür tun
- Sie leben in der Wohnung
- Dann bekommen sie weitere Hilfe
- Zum Beispiel: Beratung
- Oder: Hilfe bei der Arbeits-Suche

Studien zeigen: Housing First funktioniert gut.

Die meisten Menschen bleiben in ihrer Wohnung.

Ihr Leben wird besser.

In Finnland gibt es Housing First schon lange.

Dort gibt es fast keine Obdach-losen mehr.

Das Bahnhofs-Viertel

Das Bahnhofs-Viertel ist ein Stadt-Teil in Frankfurt.

Dort gibt es viele Probleme.

Zum Beispiel: Drogen.

Manche Menschen nehmen Drogen.

Das ist gefährlich für sie.

Volt will diesen Menschen helfen.

Es soll mehr Hilfs-Angebote geben.

Zum Beispiel:

Räume, wo Menschen sicher Drogen nehmen können.

Dort sind Ärzte und Helfer.

Das rettet Leben.

Bild 7



Kapitel 5: Zusammen- Leben

Kinder und Jugendliche

In Frankfurt leben viele Kinder und Jugendliche.
Volt will, dass sie gut aufwachsen können.

Dafür braucht es:

- Gute Schulen
- Jugend-Häuser in allen Stadt-Teilen
- Spiel-Plätze und Sport-Plätze
- Beratung bei Problemen

Ein Jugend-Haus ist ein Ort für junge Menschen.

Dort kann man:

- Freunde treffen
- Spiele spielen
- Sport machen
- Über Probleme reden

Volt will, dass es in jedem Stadt-Teil ein Jugend-Haus gibt.

Ältere Menschen

Viele ältere Menschen leben alleine.

Sie haben keine Familie in der Nähe.

Manche ältere Menschen sind einsam.

Volt will, dass ältere Menschen nicht einsam sind.

Es soll mehr Treff-Punkte für ältere Menschen geben.

Zum Beispiel: Cafés für alle Generationen.

Generation bedeutet: Alters-Gruppe.

In diesen Cafés können junge und alte Menschen zusammen kommen.

Es soll auch mehr Hilfe im Alltag geben.

Zum Beispiel: Hilfe beim Einkaufen.

Bild 8



Menschen mit Behinderung

Viele Orte in Frankfurt sind nicht barriere-frei.

Barriere-frei bedeutet: Ohne Hindernisse.

Zum Beispiel:

- Rampen für Roll-Stühle
- Aufzüge
- Leit-Systeme für blinde Menschen

Menschen mit Behinderung können viele Orte nicht nutzen.

Das ist nicht gerecht.

Volt will, dass alle Orte barriere-frei werden.

Zum Beispiel:

- Alle U-Bahn-Stationen
- Alle öffentlichen Gebäude
- Alle Bürger-Steige
- Alle Schulen

Bild 9



Geflüchtete Menschen

Viele Menschen kommen aus anderen Ländern nach Frankfurt.

Sie sind vor Krieg geflohen.

Oder vor Not.

Diese Menschen heißen: Geflüchtete.

Volt will, dass sie gut in Frankfurt ankommen.

Sie sollen:

- Deutsch lernen können
- Arbeit finden können
- Sich sicher fühlen
- Freunde finden

Die Stadt soll geflüchtete Menschen unterstützen.

Mit Sprach-Kursen.

Mit Beratung.

Mit Hilfe bei der Arbeits-Suche.

Gegen Diskriminierung

Diskriminierung bedeutet: Jemanden ungerecht behandeln.

Zum Beispiel wegen:

- Der Haut-Farbe
- Der Religion
- Dem Geschlecht
- Der sexuellen Orientierung

Sexuelle Orientierung bedeutet: Wen man liebt.

Volt ist gegen jede Form von Diskriminierung.

Alle Menschen sollen gleich behandelt werden.

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben.

Kapitel 6: Umwelt und Klima

Der Klima-Wandel

Das Klima auf der Erde ändert sich.

Es wird immer wärmer.

Das ist schlecht für die Menschen.

Und für die Natur.

Volt will, dass Frankfurt klima-neutral wird.

Klima-neutral bedeutet:

Keine schädlichen Gase mehr ausstoßen.

Das soll bis zum Jahr 2035 passieren.

Bild 10



Mehr Grün in der Stadt

Volt will mehr Bäume in Frankfurt pflanzen.

Bäume sind wichtig.

Denn:

- Bäume machen die Luft sauber
- Bäume spenden Schatten
- Bäume kühlen die Stadt
- Bäume sind schön

Es soll mehr Parks geben.

Es soll mehr Grün-Flächen geben.

Auch die Dächer von Häusern sollen grün werden.

Das nennt man: Dach-Begrünung.

Schutz vor Hitze

Im Sommer wird es sehr heiß in Frankfurt.

Manchmal über 35 Grad.

Das ist gefährlich.

Besonders für:

- Alte Menschen
- Kranke Menschen
- Kleine Kinder

Volt will mehr Schutz vor Hitze.

Zum Beispiel:

- Kühle Räume für alle Menschen
- Mehr Schatten auf Plätzen
- Mehr Trink-Wasser-Brunnen

Saubere Energie

Wir brauchen Energie.

Für Strom.

Für Heizung.

Für Autos.

Bisher kommt Energie oft aus:

- Kohle, Öl, Gas

Das ist schlecht für das Klima.

Volt will saubere Energie.

Saubere Energie kommt von:

- Der Sonne
- Dem Wind
- Der Erde (Erd-Wärme)

Volt will mehr Solar-Anlagen auf Dächern.

Solar-Anlagen machen Strom aus Sonnen-Licht.

Jedes neue Haus soll eine Solar-Anlage bekommen.

Sauberkeit

Frankfurt soll sauberer werden.

Es soll weniger Müll auf den Straßen geben.

Volt will:

- Mehr Müll-Eimer aufstellen
- Müll-Eimer öfter leeren
- Menschen bestrafen, die Müll weg-werfen
- Mehr Reinigungs-Personal einstellen

Volt will auch weniger Müll insgesamt.

Zum Beispiel weniger Plastik-Verpackungen.

Kapitel 7: Verkehr

Zu Fuß gehen

Viele Menschen gehen in Frankfurt zu Fuß.

Das ist gesund.

Und gut für die Umwelt.

Die Geh-Wege sollen besser werden.

Volt will:

- Breitere Geh-Wege
- Keine Hindernisse auf Geh-Wegen
- Keine Autos auf Geh-Wegen
- Bessere Ampeln für Fuß-Gänger

Bild 11



Mit dem Fahrrad fahren

Volt will, dass mehr Menschen Fahrrad fahren.

Fahrrad fahren ist:

- Gesund
- Gut für die Umwelt
- Oft schneller als Auto

Dafür braucht es sichere Fahrrad-Wege.

Volt will:

- Mehr Fahrrad-Wege bauen
- Fahrrad-Wege von Auto-Straßen trennen
- Mehr Fahrrad-Parkplätze
- Bessere Ampeln für Fahrrad-Fahrer

Fahrrad fahren soll sicher sein.

Auch für Kinder.

Bild 12



Bus und Bahn

Der öffentliche Verkehr soll besser werden.

Öffentlicher Verkehr bedeutet:

- Bus
- U-Bahn
- Straßen-Bahn
- S-Bahn

Volt will:

- Busse und Bahnen fahren öfter
- Busse und Bahnen sind pünktlich
- Tickets werden günstiger
- Schüler fahren kostenlos
- Menschen mit wenig Geld zahlen weniger
- Alle Stationen werden barriere-frei

Der öffentliche Verkehr soll die beste Wahl sein.

Besser als das Auto.

Bild 13



Auto fahren

Viele Menschen fahren mit dem Auto.

Das hat Nach-Teile:

- Viel Lärm
- Schlechte Luft
- Viel Platz für Straßen und Park-Plätze
- Stau

Volt will, dass weniger Menschen Auto fahren.

Dafür soll Auto fahren teurer werden.

Wer in die Innen-Stadt fährt, soll zahlen.

Das nennt man: City-Maut.

Das Geld wird für Bus und Bahn benutzt.

Manche Menschen brauchen ein Auto.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung
- Hand-Werker
- Liefer-Dienste

Diese Menschen sollen weiter Auto fahren können.

Volt will mehr Elektro-Autos.

Elektro-Autos fahren mit Strom.

Sie machen keine schlechte Luft.

Kapitel 8: Mit-machen

Bürger bestimmen mit

In einer Demokratie bestimmen die Bürger mit.

Demokratie bedeutet: Herrschaft des Volkes.

Die Bürger wählen Politiker.

Die Politiker treffen Entscheidungen.

Aber: Oft fühlen sich Bürger nicht gehört.

Volt will, dass die Bürger mehr mit-bestimmen.

Mit-bestimmen bedeutet: Bei Entscheidungen mit-reden.

Die Bürger sollen sagen können:

- Was ist uns wichtig?
- Was soll die Stadt machen?
- Wofür soll die Stadt Geld ausgeben?

Bürger-Budget

Volt will ein Bürger-Budget einführen.

Budget ist ein anderes Wort für Geld.

So funktioniert das Bürger-Budget:

- Die Stadt stellt Geld zur Verfügung
- Die Bürger machen Vorschläge
- Die Bürger stimmen ab
- Die Stadt setzt die Vorschläge um

Zum Beispiel:

- Neuer Spiel-Platz
- Mehr Bänke im Park
- Straßen-Fest
- Blumen pflanzen

So können Bürger ihre Nachbarschaft verbessern.

Bild 14



Jugend-Parlament

Auch Kinder und Jugendliche sollen mit-bestimmen.

Volt will ein Jugend-Parlament.

Parlament bedeutet: Versammlung von Vertretern.

Im Jugend-Parlament sitzen junge Menschen.

Sie vertreten andere junge Menschen.

Das Jugend-Parlament kann:

- Vorschläge machen
- Über wichtige Themen diskutieren
- Mit Politikern reden

So lernen junge Menschen Demokratie.

Und ihre Meinung wird gehört.

Transparenz

Transparenz bedeutet: Durchsichtigkeit.

In der Politik bedeutet Transparenz:

Die Bürger können sehen, was Politiker machen.

Volt will mehr Transparenz.

Zum Beispiel:

- Sitzungen im Internet übertragen
- Dokumente online stellen
- Entscheidungen erklären

So können Bürger besser verstehen:

Warum treffen Politiker diese Entscheidung?

Kultur

Kultur ist wichtig für eine Stadt.

Kultur bedeutet:

- Theater
- Musik
- Kunst
- Museen
- Kino
- Festivals

Volt will, dass Kultur für alle zugänglich ist.

Zugänglich bedeutet: Jeder kann mitmachen.

Auch Menschen mit wenig Geld.

Die Stadt soll Kultur fördern.

Besonders kleine Kultur-Projekte.

Bild 15



Kapitel 9: Europa und die Welt

Frankfurt ist eine Europa-Stadt

Frankfurt ist eine wichtige Stadt in Europa.

Hier haben viele europäische Einrichtungen ihren Sitz.

Zum Beispiel:

- Die Europäische Zentral-Bank

Das ist die Bank für ganz Europa.

Viele Menschen aus anderen Ländern leben in Frankfurt.

Viele Menschen aus anderen Ländern arbeiten in Frankfurt.

Frankfurt ist international.

International bedeutet: Menschen aus vielen Ländern.

Free Interrail

Volt will, dass junge Menschen Europa kennen-lernen.
Deshalb gibt es das Programm: Free Interrail.

So funktioniert es:

- Junge Menschen zwischen 18 und 21 Jahren können sich bewerben
- Sie bekommen ein Zug-Ticket
- Das Ticket ist kostenlos
- Mit dem Ticket können sie durch Europa reisen

So lernen junge Menschen:

- Andere Länder
- Andere Kulturen
- Andere Sprachen
- Neue Menschen

Das ist wichtig für ein gemeinsames Europa.

Bild 16



Partner-Städte

Frankfurt hat viele Partner-Städte.

Partner-Städte sind Städte in anderen Ländern.

Frankfurt arbeitet mit diesen Städten zusammen.

Zum Beispiel mit:

- Lyon in Frankreich
- Birmingham in England
- Krakau in Polen
- Lviv in der Ukraine

Die Zusammen-Arbeit bedeutet:

- Austausch von Schülern
- Gemeinsame Projekte
- Besuche von Politikern
- Kultur-Veranstaltungen

Die Menschen lernen sich kennen.

Das ist gut für den Frieden.

Und für die Freundschaft zwischen den Ländern.

Welt-Stadt

Frankfurt ist nicht nur eine Europa-Stadt.

Frankfurt ist auch eine Welt-Stadt.

Welt-Stadt bedeutet:

Frankfurt ist wichtig für die ganze Welt.

Hier ist:

- Ein großer Flug-Hafen
- Ein wichtiger Finanz-Platz
- Ein wichtiger Handels-Platz

Menschen aus der ganzen Welt kommen nach Frankfurt.

Frankfurt soll offen bleiben.

Für alle Menschen.

Bild 17





Disclaimer

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien von Volt zur Verwendung generativer KI erstellt.

Impressum

Volt Deutschland Landesverband Hessen
Altenhöferallee 17
60438 Frankfurt am Main

vorstand@volthessen.org
presse@voltfrankfurt.org

www.volthessen.org
www.voltfrankfurt.org

© Volt Deutschland Landesverband Hessen

Foto-Referenzen

- Bild 1: Marta Klement (Pexels)
- Bild 2: Bench Accounting C3V (Unsplash)
- Bild 3: Taylor Flowe (Unsplash)
- Bild 4: Vlada Karpovich (Pexels)
- Bild 5: Tobias Pfeifer (Unsplash)
- Bild 6: Tolu Olubode (Unsplash)
- Bild 7: Zulal Sezici (Pexels)
- Bild 8: Cottonbro Studio (Pexels)
- Bild 9: Raj Tuladhar (Unsplash)
- Bild 10: Aaron Boucicault (Unsplash)
- Bild 11: Kristijan Arsov (Unsplash)
- Bild 12: Sven Mieke (Unsplash)
- Bild 13: Kiran Reddy (Unsplash)
- Bild 14: Bertelli Fotografia (Pexels)
- Bild 15: Hanna Theresia Pitter (Unsplash)
- Bild 16: Sascha Hormel (Pexels)
- Bild 17: Leonard Niederwimmer (Unsplash)